



Auftragsklärungsgespräch – Grundlage aller erfolgreichen Veränderungsprojekte mit Beate Krenzer.



Senior Coach (DBVC) Beate Krenzer.

UNBEWUSSTE DYNAMIKEN IN UNTERNEHMEN AUFDECKEN ...UND VERÄNDERN

Als erfahrene Business-Coach und psychodynamische Organisationsentwicklerin unterstützt Beate Krenzer ihre Kundinnen und Kunden mit großer Analysekompetenz und viel Empathie unbewusste Dynamiken zu erkennen und daraus entstandene Probleme zu lösen. Wertneutral steht sie „außerhalb der Organisation“ und ermöglicht ihren Coachees dadurch ganz neue Sichtweisen.

Beate Krenzer hatte schon immer eine Leidenschaft für die Arbeit mit Menschen. Nachdem die in Düsseldorf ansässige Diplom-Volkswirtin lange als Führungskraft in einer renommierten Beratungsgesellschaft für integriertes Personalmanagement arbeitete, erfüllte sie sich vor rund 10 Jahren einen absoluten Herzenswunsch. „Ich absolvierte die Ausbildung zur Psychodynamischen Organisationsentwicklerin und Business-Coach, um unbewusste Dynamiken im ersten Schritt zu erkennen und diese dann im zweiten Schritt, durch Coaching von Führungskräften, Teams oder der Organisation passgenau zu verändern“, erzählt sie.

Ihre große Begeisterung für das Thema führte in Verbindung mit der Nachfrage aus ihrem beruflichen Netzwerk dazu, dass sie sich quasi über Nacht selbständig gemacht hat. Heute ist sie als Senior Coach (DBVC) fest etabliert

und bietet neben Executive Coaching, Organisations- und Team-Coaching, sowie Konfliktlösung auch Gesundheitsmanagement und Sales Development an. Nebenbei hat sie einen Lehrauftrag zum Thema „Gesundheitsorientiertes Führen“ an ihrer Alma Mater in Mannheim. Ihr Kundenstamm erstreckt sich über die gesamte DACH-Region – darunter finden sich nicht nur Führungskräfte, Young Professionals in Großkonzernen und mittelständische Unternehmen, sondern auch bedeutende öffentliche Institutionen.

„Der psychodynamische Ansatz deckt unbewusste Verhaltensmuster auf, macht sie bewusst“, erklärt die sympathische Beraterin. „Durch die Bewusstmachung des unbewussten Verhaltens ist der Coachee in der Lage, die eigene Handlung häufig erstmalig nachzuvollziehen. Er kann zukünftige Situationen, die

ähnlich gelagert sind, neu bewerten und sein Verhalten bewusst neu steuern.“

So erzählt sie zum Beispiel von einer erfolgreichen Hauptabteilungsleiterin aus der Medizinbranche, die Probleme mit ihrem cholerischen Geschäftsführer hat. Auch nach Zweiergesprächen mit ihm, wiegelt er ihre Präsentationen in großen Meetings regelmäßig ab. „Im Coaching wird sie sich bewusst, dass viele ihrer Kollegen im Umgang mit dem Choleriker entspannter sind. Sie versteht, dass sie in diesen Situationen getriggert wird durch frühe kindliche Erfahrungen mit ihrem cholerischen Vater. Bildlich gesprochen: Die Hauptabteilungsleiterin wird sich erstmalig bewusst, dass der cholerische Chef Salz in ihre alte Wunde streut“, so Krenzer. „Diese Projektionen passieren sehr häufig im beruflichen Kontext insbesondere im Umgang mit Autoritäten. Durch die Bewusstmachung ihres unbewussten Verhaltens, lernt sie, entspannter mit solchen Situationen umzugehen.“

www.beatekrenzer.de
www.stratton-times.de/team/beate-krenzer

TEXT: MARILENA STRACKE | FOTOS: SASCHA MARTIN